

KOKI NEWSLETTER #7



28.Oktober 2022

Liebe Netzwerkpartner und Netzwerkpartnerinnen, liebe Fachkräfte,

der siebte KoKi Newsletter Informiert Sie heute u.a. zum Kinderschutz. Tanja Dachs von der 8b-Beratung in unserem Amt berät Fachkräfte zu diesem Thema. Zum Interview geht's auf Seite 4...

Für die „Neuen“ unter Ihnen: Mit dem Newsletter wollen wir über die Arbeit und die Angebote von Koki informieren, gleichzeitig sollen aber auch Sie als Akteure, die mit jungen Familien arbeiten, die Möglichkeit bekommen über *aktuelle* Entwicklungen und *Angebote* in Ihrem Tätigkeitsfeld andere Fachkräfte zu informieren.

Haben Sie Termine, News, Wünsche oder Wissenswertes für die nächste Ausgabe oder haben Sie inhaltliche Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Der nächste KoKi-Newsletter erscheint voraussichtlich im Februar 2023!

Inhalt

| | |
|---|----|
| Infos/Aktuelles von KoKi | 2 |
| 🏠 Wir stellen vor | 4 |
| Kurz und Kompakt → das macht die 8b Beratung | 4 |
| Tanja Dachs (8 b Beratung) im Interview mit uns.... .. | 5 |
| Termine und Neuigkeiten..... | 9 |
| AWO Familien- und Erziehungsberatungsstelle..... | 9 |
| Beratungsangebot für Mütter und Väter des städtischen Gesundheitsamtes..... | 9 |
| Familienbildung Stadt Augsburg | 10 |
| Familienlotsen am Josefinum..... | 11 |
| Stadtteilmütter..... | 12 |
| Projekt KiZ-Kinder im Zentrum..... | 13 |
| Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen | 15 |
| Familienzentrum Peter und Paul..... | 16 |
| Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH | 17 |
| KIDS Mitte Kinderschutzbund Augsburg | 17 |
| KoKi Ost | 18 |
| Koki Süd | 19 |
| Unsere Kontaktdaten | 20 |

Infos/Aktuelles von KoKi

Region Mitte

Am 19.10.2022 luden wir zum **Forum Frühe Hilfen Mitte**.

Frau Daiana-Fee Dedio stellte die **Beratungsstelle für Frauen in besonderen Lebenslagen-InBeLa** vor.

Zudem gaben **Frau Monika Lechner** und **Frau Nicole Lojewski** Informationen zum Modellprojekt **KiZ –Kinder im Zentrum**, das sich an Familien mit chronisch krankem Kind richtet.

Region Süd

Das **Forum Frühe Hilfen Süd** fand am 26.9.22 statt. **Sabine Surholt**, die 1. Vorsitzende von **Schatten & Licht e. V.**, informierte uns über Ihr Beratungsangebot bei Depressionen und Angststörungen rund um und nach der Geburt.

Region Nord West

Am 18.Oktober fand das **Forum Frühe Hilfen Nord West** mit dem Schwerpunkt „**finanzielle Hilfen für Familien**“ statt– wir gingen in Austausch und fassten die Möglichkeiten für unsere Arbeit mit den Familien zusammen.

Im Herbst soll in unserer Region der Bollerwagen rollen – Termine finden Sie auf unserer Homepage!

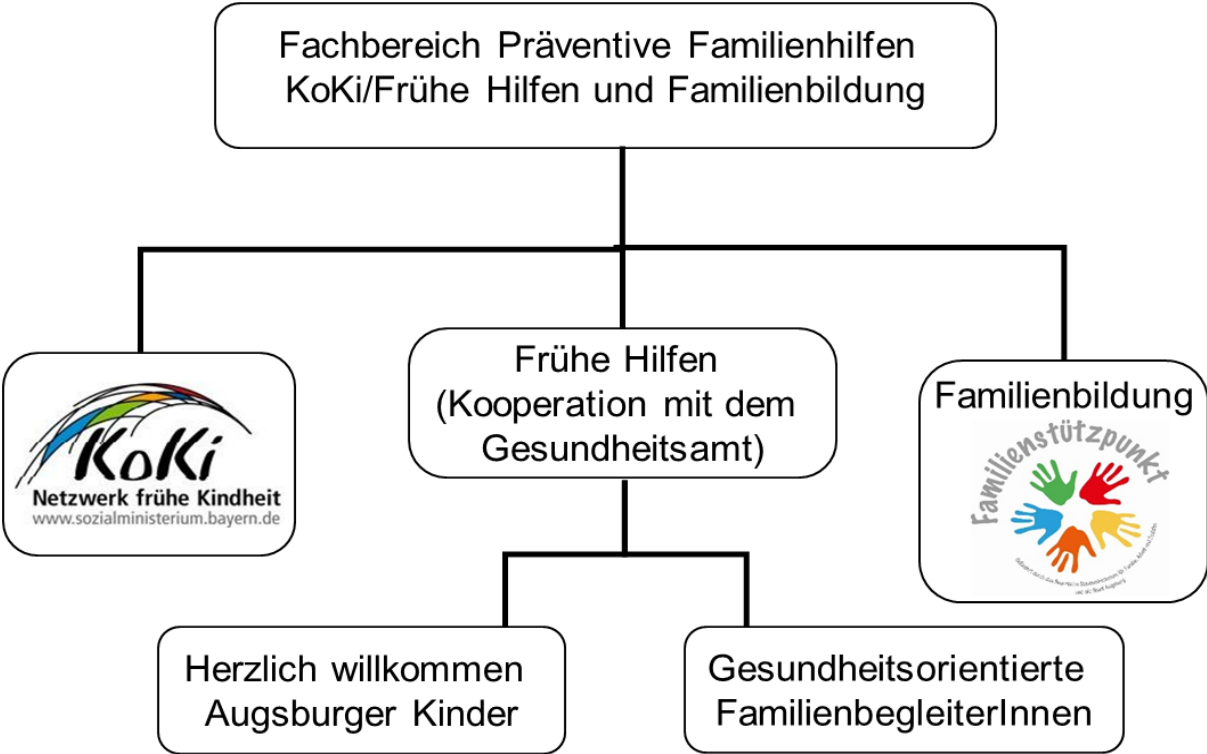
Region Ost

Das nächste **Forum Frühe Hilfen Ost** steht am 9.11.2022 von 14.00-16.00 Uhr an. Hier werden sich unter anderem die **Sozialpaten** der Region Ost vorstellen.

Im Juli lud KoKi zum **Fachtag Geburtstrauma –Auswirkungen auf Mutter und Kind**

Es referierten: Mechthild Deyringer - Fachbegleitung und Dozentin für Emotionelle Erste Hilfe (EEH), Susanne Hirt und Sonja Richter von der EB der AWO zum Thema **Geburtstrauma und Auswirkungen auf Mutter und Kind** in der Familienberatung. Zu EEH in der Praxis berichteten Susanne Beck, Gesundheitsorientierte Familienbegleitung und Sabine Weißinger, KoKi und Familienlotsin Uniklinik.

Unser Fachbereich: präventive Familienhilfen - KoKi/Frühe Hilfen und Familienbildung:



🏠 Wir stellen vor....

In dieser Rubrik wird in jeder Ausgabe ein Angebot, das mit unserer Zielgruppe zu tun hat, vorgestellt.

(Bei Interesse können Sie die früheren KoKi Newsletter auf unserer [Homepage](#) lesen).

Diesmal erfahren Sie Konkretes über das Thema Kinderschutz - Die 8b Beratung im Amt für Kinder Jugend und Familie, Tanja Dachs

Kurz und Kompakt → das macht die 8b Beratung

Alle Menschen, die beruflich Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben und nicht in der Jugendhilfe verortet sind, haben, wenn sie eine Kindeswohlgefährdung vermuten, Anspruch auf eine anonyme Beratung. Gesetzesgrundlage: [§8b SGBVIII](#)

Kontakt:
Tanja Dachs
Fachliche Beratung u.
Begleitung zum Schutz von
Kindern und Jugendlichen
(§8b SGBVIII)
Tel. 0821-324-34325
Beratung8b@augzburg.de



Zum Anzeigen des Flyers bitte doppelklicken

Tanja Dachs (8 b Beratung) im Interview mit uns....

Wie berätst Du? - telefonisch? persönlich? per E-Mail? Online?...

Die allermeisten Beratungen sind telefonisch, gerne aber auch persönlich.

Wie ist´s hierbei mit Anonymität und Datenschutz?

Die Beratung ist immer anonym, das heißt ich habe keine Angaben zu den Personalien des Kindes, im Normalfall nennt mir der Anrufende seinen Namen, muss er aber nicht, und von dem betroffenen Kind weiß ich dann nur Geschlecht und Alter...heißt ich kann nichts nachvollziehen und arbeite mit dem, was der Anrufende mir gibt.

Wie ist der praktische Ablauf einer 8b Beratung und wie ist der zeitliche Umfang?

Die Beratung startet immer damit, dass ich den Anrufer/die Anruferin frage, wie alt das Kind ist, ob männlich oder weiblich. Dann frage ich weiter zum familiären Kontext und dann sind wir sehr schnell an dem Punkt, was macht dem oder der AnruferIn Bauchweh, warum ruft er/sie jetzt in dieser Situation an.

Zum zeitlichen Umfang: Also eine gute Beratung würde ich sagen dauert ca. 45 Minuten bis maximal eine Stunde, es geht aber auch manchmal schneller.



Tanja Dachs (Diplom Sozialpädagogin FH) berät Fachkräfte zum **Thema Kinderschutz**.

Seit 1998 ist sie im Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg beschäftigt, 12 Jahre im Sozialdienst Ost, 7 Jahre bei KoKi und nun schon 5 Jahre an der Erziehungsberatungsstelle.

Kann eine Beratung auch mehrere Termine umfassen? Z.B. wenn neue Informationen aufkommen oder ein Gespräch mit der Familie stattgefunden hat?

Ja sehr gern, das ist sogar sehr gut, dass man einen Sachverhalt öfter einordnen oder anschauen kann, je nach dem eben, wenn sich etwas verändert. An der Stelle mein Appell an die Anruferinnen und Anrufer sich möglichst frühzeitig zu melden.

Wann ist der richtige Zeitpunkt um sich durch die 8b Beratung unterstützen zu lassen?

Immer dann, wenn Sie ein „komisches Bauchgefühl“ haben, wenn ein Kind Ihnen Sorgen macht, wenn Sie denken: „da stimmt was nicht, da passt was nicht“...oder wenn Sie sich die Frage stellen, ob das schon ein „Kinderschutzfall“ ist oder nicht; dann wäre es gut zum Hörer zu greifen und anzurufen.

Wann ist eine 8b Beratung noch sinnvoll und wann befinden wir uns schon direkt im 8a Verfahren? (gesetzliche Grundlage § 8a SGBVIII und §8b SGBVIII www.gesetze-im-internet.de)

8b Beratung ist immer dann, wenn Sie sich länger schon Sorgen um ein Kind machen, wenn Sie „Bauchweh“ haben... das sind die Kinder, die Sie am Wochenende „mit nach Hause nehmen“, die in den Gedanken kreisen, das wäre der Zeitpunkt für eine 8b Beratung.

Das 8a Verfahren, also eine unverzügliche Meldung beim Amt für Kinder, Jugend und Familie ist immer dann angezeigt, wenn Gefahr im Verzug ist, wenn ein Kind also unmittelbar in Gefahr ist:

Meldungen zu möglichen Kindeswohlgefährdungen an:
Amt für Kinder Jugend und Familie Stadt Augsburg **Zentrale Fallaufnahme für
Gefährdungsmeldungen** Kinderschutz

Mo-Mi 8-16.30 Uhr, Do 8 – 17.30 Uhr und Fr 8-12 Uhr

Tel. 0821-324-2811 kinderschutz@augzburg.de Fax: 0821-324-2813

Ausserhalb der Dienstzeiten, wenn ein Sofortiges Handeln nötig ist, und nicht bis zum nächsten Tag oder Montag gewartet werden kann: informieren Sie bitte die Polizei unter 110

Bekommt man etwas Schriftliches -sowohl, wenn es zu einer Meldung kommen sollte, als auch wenn nicht?

Sie kriegen von mir Ansprechpartner und Kontaktadressen, wenn es um Unterstützungsmöglichkeiten geht, aber auch rechtliche Grundlagen. Wenn es zu einer Meldung kommen sollte bzw. wenn ich eine Meldung empfehle, dann bekommen Sie von mir auch das Meldeformular, denn Fachpersonen sind gehalten in Augsburg schriftlich zu melden. Und beim Ausfüllen des Mitteilungsformulars kann ich gerne auch unterstützen.

Ich habe ausschließlich eine beratende Funktion, das heißt, was der oder die Anrufende am Ende des Gespräches mit den Informationen macht, das bleibt tatsächlich in der Verantwortung desjenigen der anruft ... die Fallverantwortung bleibt beim Anrufenden.

Wenn zwar keine Gefährdung, aber Unterstützungsbedarf erkannt wird...wie kann es weitergehen? Gibst du dann Tipps zur Vernetzung?

Ich schau ja quasi mit der „Jugendamtsbrille“ nochmal drauf, was der Anrufer/die Anruferin mir sagt und wenn ich glaube, es braucht Unterstützung für diese Familie, dann sage ich auch, welche Unterstützungsangebote aus meiner Sicht angezeigt sind, das heißt, der oder die Anruferin kriegt Kontaktdaten, Ansprechpartner, sodass er/sie relativ gut in das Elterngespräch gehen kann.

Kannst du es an einem Fall-Beispiel verdeutlichen, wie so eine Beratung ablaufen kann?

Also ich würde gerne einen Fall schildern, da ging es um eine Beratung mit dem Gesundheitsamt. Das betroffene Mädchen ist 6 Jahre alt und wurde dem Gesundheitsamt im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung vorgestellt in Begleitung der Mama. Die Familie hat einen Migrationshintergrund; das Mädchen hat nie einen Kindergarten besucht und spricht kein Deutsch. Der Hör- und Sehtest konnte nicht durchgeführt werden, weil das Kind die Anweisungen nicht verstanden hat. Sie sei deutlich entwicklungsverzögert, nie beim Zahnarzt gewesen, habe kariöse Zähne und der letzte Kinderarztbesuch war zur U6 im Januar 2017, sonst sind keine U-Untersuchungen gemacht. Da hat mich die Ärztin angerufen und gefragt, wie man da weiter vorgehen kann. Der Hintergrund ist noch: Der Kinderarzt hat die Mama einbestellt für nächste Woche und das Gesundheitsamt hat für Anfang August noch einen Termin vereinbart.

Und es gibt eben 2 Möglichkeiten: Wenn die Frau den Termin im Gesundheitsamt wahrnimmt, dann wäre es gut mit ihr über Unterstützungsmöglichkeiten zu sprechen. Nachdem das Mädchen wohl trotz Entwicklungsverzögerungen eingeschult wird glaube ich, dass sie im schulischen Bereich und im häuslichen Bereich Unterstützung braucht und es wäre eben gut die Mama vielleicht mit Schweigepflichtentbindung an den Sozialdienst anzubinden, damit dort eine Hilfe zur Erziehung geprüft oder eingeleitet werden kann.

Wenn die Frau die beiden Termine aber nicht wahrnimmt, beim Kinderarzt und im Gesundheitsamt, dann wäre ich tatsächlich in dem Bereich wo ich sagen würde, da ist keine Mitwirkungsbereitschaft gegeben, die Mama scheint nicht kooperativ, es gibt kein Problembewusstsein und das ist immer dann die Schwelle zur Meldung beim Jugendamt, wobei die betroffenen Eltern darüber vorab informiert werden müssen.

(Die Begründung dafür wäre, dass die Ärztin dann nicht in der Lage wäre, die mögliche Kindeswohlgefährdung durch emotionale Vernachlässigung im kognitiven Bereich, Verwahrlosung und gesundheitlichen Gefährdung im häuslichen Umfeld abzuwenden)

Du hast tagtäglich mit Themen zu tun, die einem schon mal den Schlaf rauben können: Wie schafft man es damit selber umzugehen und was motiviert dich morgens in die Arbeit zu gehen?

Ich habe ja hier an der Erziehungsberatungsstelle so eine Einzelkämpferposition, das ist einerseits ganz toll, weil ich „schalten und walten“ kann, wie ich es gerne möchte, andererseits habe ich ein starkes Team im Rücken und diese zwischen Tür und Angel Entlastungsgespräche sind unheimlich wichtig, aber auch der private Ausgleich, zuhause jemanden zu haben, wo man sich in Führungszeichen auch mal „ausspucken“ kann ohne natürlich Namen zu nennen, das ist ganz wichtig. Und was motiviert mich jeden Tag? Das Beste für die Kinder rauszuholen, denen es nicht gut geht und den Menschen Unterstützung angedeihen zu lassen, die sich Sorgen um diese Kinder machen. Das treibt mich an!

Weißt du was später in den Fällen passiert, die du beraten hast?

In ganz wenigen Einzelfällen kriege ich eine Rückmeldung vom Anrufer, der Anruferin was der oder diejenige getan hat, oder wie es weitergegangen ist, aber das sind wirklich Einzelfälle und das ist manchmal tatsächlich schade, weil das natürlich schon beschäftigt, die Geschichte eines Kindes und man dann nicht erfährt wie es weitergegangen ist.

Was ist für dich das Wichtigste, was man aus dem Interview mitnehmen sollte?

Immer dann, wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen, wenn Sie „Bauchgrummeln“ haben, dann finden sie hoffentlich die Daten und rufen bei mir an. Sie müssen nicht warten, „bis Sie Koliken haben“, es reicht, wenn der Bauch grummelt, das hat immer eine Berechtigung! Kinderschutz braucht Mut, sind Sie mutig und melden Sie sich - ich unterstütze Sie gerne!

weitere Beratungsstellen zum Thema Kinderschutz:

Privatpersonen (z.B. Nachbarn) können sich *beim Kinderschutzbund* kostenlos beraten lassen.
Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund Tel. 0821-4554060 Frau Bezzel 45540-26 -21)

Alle die *ehrenamtlich* tätig sind, also kein Entgelt für ihre Arbeit bekommen, können sich ans *Amt für Kinder, Jugend und Familie an die Abteilung 4*, Abteilung Jugend wenden (Frau Gardrou und Frau Drieschner).

Für Kindergärten sind die Ansprechpartner die Erziehungsberatungsstellen (ISO Fachkräfte), hierbei gibt es eine Zuteilung.

KoKi – Frühe Hilfen für die Zielgruppe der 0-3-jährigen

Termine und Neuigkeiten

AWO Familien- und Erziehungsberatungsstelle
Frölichstr.18 86150 Augsburg
Tel. 0821.450 517-0 awo.erziehungsberatung@awo-augsburg.de
www.awo-augsburg.de

Die AWO Familien- und Erziehungsberatungsstelle ist in neue Räumlichkeiten umgezogen. Sie finden uns seit September '22 in der Frölichstrasse 18 im 1. Stock (vorher: Frölichstr. 16).

Beratungsangebot für Mütter und Väter des städtischen Gesundheitsamtes

Hoher Weg 8 86152 Augsburg
Tel. 0821/324-2044 jugend.gesundheitsamt@augsburg.de

Kinder- und Frauenärztinnen und medizinische Fachangestellte des Gesundheitsamtes beraten Mütter, Väter und alle sonstigen Betreuungspersonen individuell und kostenfrei zu sämtlichen Fragen rund um die Gesundheit eines Kindes.

Themen die dabei abgedeckt werden, sind unter anderem Stillen und Ernährung, Wochenbett und Beckenboden, Gesundheit und Krankheit, Schlafen und Schreien, Spielen und Sicherheit, Verhalten und Erziehung, Entwicklung und Vorbeugung sowie Impfungen.

Es können auch eine Kontrolle von Größe und Gewicht sowie des Entwicklungsstandes des Kindes im Rahmen einer kinderärztlichen Untersuchung erfolgen.

Beratungen können derzeit telefonisch oder im Gesundheitsamt (Hoher Weg 8) erfolgen.

Es ist eine Terminvereinbarung erforderlich:

Telefon: 0821 324-2044

Mail: jugend.gesundheitsamt@augsburg.de

Familienbildung Stadt Augsburg
Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg
Tel. 0821/324-34448
familienbildung@augsbuurg.de

Wir laden in regelmäßigen Abständen Fachkräfte dazu ein, mit Ihnen über Themen rund um Erziehung, Familienleben und Gesundheit zu sprechen.

Die moderierten Gespräche richten sich an alle Eltern, Erziehende und Interessierte in Augsburg.

Ganz einfach, online, unabhängig von Kinderbetreuung und Arbeitszeiten.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die nächsten Themen werden sein:

- | | |
|------------|---|
| 25.01.2023 | „Der Sturm wird immer stärker. Das macht nichts. Ich auch!“ – Pippi Langstrumpf (Astrid Lindgren) |
| 29.03.2023 | Rosarot und Himmelblau?! |
| 24.05.2023 | Ach, Du mein liebes Pubertier...! |
| 19.07.2023 | Schlaf, Kindlein, schlaf! – Können Kinder schlafen lernen? |
| 20.09.2023 | Mobbing... Was kann ich tun? |
| 29.11.2023 | Geschwisterlust ... Geschwisterfrust!? |

Jeweils 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Zugangsdaten:

<https://us02web.zoom.us/j/89373771627?pwd=S2pNNXFzSazNiM0RKOVQ5RXo0ZDNhZz09>

Meeting-ID: 893 7377 1627

Kenncode: WebTalk5



WEB@LTK

Mittwoch, den 26.10.2022
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

HEIZT DU NOCH ODER FRIERST DU SCHON?

Familie in finanziell herausfordernden Zeiten

Hohe Spritpreise, teurere Einkäufe im Supermarkt, höhere Kosten bei Strom und Gas: all das belastet den Familien-Geldbeutel sehr. Unsere Experten gehen auf Ihre Fragen ein und geben Ihnen unter anderem Tipps wie man mit steigenden Kosten umgehen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos! Klicken Sie sich rein unter <https://zoom.us/join>

Meeting-ID: 893 7377 1627
Kenncode: WebTalk5

Familienstützpunkt
CAMPUS
ELTERNINITIATIVE

Familienlotsen am Josefinum

Ansprechpartner: Maria Eberle-Boll 0178/2932450 0821/24126895 eberle-boll.maria@josefinum.de
Claudia Nolan 0178/2932451 0821/24126895 nolan.claudia@josefinum.de

Zentrale Ergebnisse der Kantar-Studie zur Lotsenstätigkeit in der Geburtshilfe

Wir Familienlotsinnen am Josefinum, Claudia Nolan & Maria Eberle-Boll, präsentieren Ihnen heute eine Kurzzusammenfassung der zentralen Ergebnisse dieser für uns sehr wichtigen Studie.

Im Juli 2022 erschienen in der „neue caritas spezial“ komprimierte Ergebnisse der 2021 durchgeführten Studie „Mütter mit Neugeborenen und Babylotsinnen in der Pandemie“, die im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes durchgeführt wurde.

Die Studie untersucht die „Gelingensbedingungen und notwendigen Rahmenbedingungen für gute Lotsentätigkeit generell sowie in der Pandemie. Befragt wurden Mütter, Babylotsinnen, Fachkräfte in Geburtskliniken sowie externe Expert*innen“ (neue caritas spezial 1/2022 S. 4).

Da 98% aller Kinder in Kliniken geboren werden eignet sich das Zeitfenster in der Klinik für Beratungsgespräche sehr gut.

Die Wirksamkeit der Lotsendienste konnte belegt werden.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich Mütter mit Lotsendienst besser auf eine Entlassung vorbereitet fühlen und auch überhaupt mit dem Klinikaufenthalt zufriedener waren. Vor allem die Erstgebärenden profitieren von dem Kontakt zu einer Lotsin. Entscheidend war auch der persönliche Kontakt.

Eine nachweisbare Entlastung des Klinikpersonals konnte festgestellt werden.

Die Prävention im Sozialraum wird durch die Erkennung der psychosozialen Unterstützungsbedarfe der Mütter und die adäquate Reaktion und Vermittlung an Netzwerkpartner*innen gestärkt.

Die daraus resultierende Empfehlung ist eine flächendeckende Verbreitung der Lotsendienste in Geburtskliniken und eine gesetzliche Verankerung, um die Lotsendienste als Brücke zwischen den Geburtskliniken und den Frühen Hilfen regulär abzusichern.

Link zur Studie: https://www.caritas.de/cms/contents/caritas.de/medien/dokumente/neue-caritas-spezial/neue-caritas-spezial1/neue_caritas_spezial_studie_babylotsinnen_juli2022.pdf

Link zu den Familienlotsinnen: <https://www.josefinum.de/fachbereiche-experten/geburtshilfe/familienlotsen/>

Stadtteilmütter

Volkhartstr.2 86152 Augsburg

Tel. 0821/455406-41

stadtteilmuetter@kinderschutzbund-augsburg.de

STADTTEILMÜTTER



Endlich wieder treffen! Die Stadtteilmütter waren in diesem Herbst wieder besonders aktiv bei etlichen Veranstaltungen in der Stadt vertreten. Gleich am 10. September durften wir endlich wieder junge Familien, die frisch in Augsburg angekommen sind, beim Neubürgerempfang im Botanischen Garten begrüßen. Am 23. September veranstalteten wir gemeinsam mit der Stadtbücherei und Donum Vitae den 11. Augsburger Weltkindertag. Nach zwei Jahren vollständig in Präsenz war der Andrang sehr groß, für die Kleinsten war das ein ganz neues Erlebnis! Beim Familienfest auf dem Drei-Auen-Platz am 30. 09. feierten wir gemeinsam mit allen Beteiligten rund um Drei-Auen-Bildungshaus und - Grundschule. Auch beim Herbstfest des Integrationsbeirates ergaben sich interessante Gespräche rund um mehrsprachige Erziehung.

Unsere Gruppen starten nach einer mehrwöchigen Fortbildungsreihe ab dem 07. 11. 2022 ihre regelmäßigen Treffen. Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<https://www.kinderschutzbund-augsburg.de/stadtteil-muetter/>



Projekt KiZ-Kinder im Zentrum

Team Rehalotsen

ISPA e.V.

Ulmer Str. 160, 86156 Augsburg

Tel: 0821/999707-88

E-Mail: rehalotsen@ispa-institut.de Projektregion

Kurzbeschreibung Projekt KiZ - Kinder im Zentrum

Chronische Erkrankungen, wie beispielsweise Adipositas, Asthma, AD(H)S oder psychische Erkrankungen, nehmen bei Kindern und Jugendlichen immer mehr zu. Unterstützende Rehabilitationsangebote werden dennoch nicht entsprechend umfänglich genutzt. Das Modellprojekt Kinder im Zentrum, kurz KiZ, zielt darauf ab, frühzeitiger hinsichtlich einer Kinder- und Jugendrehabilitation zu intervenieren. Betroffenen Familien soll der Zugang zu Reha-Angeboten durch die Begleitung vor, während und nach einer Rehamaßnahme erleichtert werden. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenzen bei den chronisch kranken Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien auf- bzw. auszubauen und eine erfolgreiche Teilhabe in allen Bereichen des Alltags wieder herzustellen und nachhaltig zu ermöglichen.

Die Begleitung der Heranwachsenden und deren Familien erfolgt durch sog. Rehalots:innen, die folgende Aufgaben übernehmen können:

- Kontinuierliche Teilhabebegleitung chronisch kranker Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Familien (je nach Bedarf vor, während und bis zu einem Jahr nach einer stationären Reha)
- Unterstützung bei der Reha-Antragstellung für Familien und Zuweiser (Pädiater, Psychiater, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten)
- Schnittstellenfunktion zwischen Familien, Pädiater, Rehakliniken und Fachkräften im Sozial- und Bildungswesen
- Beratung der Familie zur Reha-Maßnahme und gemeinsame Vorbereitung des stationären Aufenthaltes
- Ansprechpartner während des Aufenthaltes in der Reha-Klinik sowohl für die Familie als auch für das zuständige Klinikfachpersonal
- Stabilisierung und Weiterführung der erreichten Erfolge aus der Reha durch Vernetzung mit ambulanten Nachsorgeangeboten
- Individuelle und ressourcenorientierte Anbindung an Unterstützungsmaßnahmen sowie deren Steuerung im Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, in der Jugendarbeit und Jugendhilfe sowie im sozialen Netzwerk



Eckdaten und KiZ in Kürze

Verbundpartner

Deutsche Rentenversicherung Schwaben
(koordinierend),

Projektpartner

Deutsche Rentenversicherung Bund
Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie
Augsburg e.V. (ISPA) mit dem Rehalots:innen-
Angebot

Katholische Jugendfürsorge der Diözese
Augsburg e.V. (KJF) mit den drei Rehakliniken
für Kinder und Jugendliche:

Klinik Hochried in Murnau, Prinzregent Luitpold
Fachklinik in Scheidegg und Klinik Santa Maria
in Oberjoch sowie eine

Alltagskompetenzgruppe für Kinder und
Jugendliche als Nachsorgekonzept

Bunter Kreis Augsburg Nachsorge gGmbH mit
einem psychologischen Beratungsangebot
sowie einem Adipositas-Training als

Nachsorgeangebote

Vorrangige Diagnosen

Diagnoseunabhängig, mit den Schwerpunkten
auf Adipositas, psychische Erkrankungen
sowie Verhaltens- und Entwicklungsstörungen
(F-Diagnosen)

Projektlaufzeit

Bis zum 31.10.2026

Projektregion

Bayerisch-Schwaben

Zum anzeigen des Flyers bitte hier doppelklicken



Flyer KiZ

Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Am Katzenstadel 1, 86152 Augsburg

0821 4208990

augsburg@skf-augsburg.de

www.skf-schwangerenberatung.de

Hallo Alleinerziehende! Online: 25.10./29.11.: 16.45 bis 17.15 Uhr

Wie das Baby mit mir spricht: 27.10.22

Oasentag für Schwangere und junge Mütter: 29.10.22

Kreativ sein für mein Baby: 24.11. und 29.11.22

Digitaler Infoabend Elterngeld: 16.12.22

PEKiP: wöchentlich mittwochs

Elterngruppe Down-Syndrom: monatlich

Offener Treff: 06.10, 03.11, 01.12: 9.30 – 11.30 Uhr

- Die aktuellen Termine und Uhrzeiten der Angebote können Sie telefonisch erfragen oder auf unserer Homepage sowie bei Facebook einsehen



So erreichen Sie uns:

<https://www.skf-augsburg.de/beratung/beratungsstellen-fuer-schwangerschaftsfragen/augsburg.html>

Bei Fragen bitte anrufen: 0821 420 899-0

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung in Augsburg,

Donauwörth, Dillingen und Königsbrunn möglich

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Mo, Di, Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Familienzentrum Peter und Paul

Gumpelzhaimer Str. 4 86154 Augsburg

Telefon: 0821 455788-10 E-Mail: Meinuschm@kinderzentrum-augsburg.de

www.kita-augsburg.de

| | | |
|------------------|------------------|---|
| Dienstag: | 9.00-11.00 Uhr: | KoKi Spielstunde (6-24 Monate) und Eltern Café |
| Mittwoch: | 9.00-11.00 Uhr: | Hand in Hand Gruppe türkisch |
| | 14.00-16.00Uhr: | Eltern-Kind Kreativzeit (einmal im Monat) |
| Donnerstag: | | Eltern-Kind Challenge (einmal im Monat) |
| | 9.30-11.30 Uhr: | Hand in Hand Gruppe afghanisch |
| Freitag: | 9.00-11.00 Uhr: | Hand in Hand Gruppe somalisch |
| | 14.00-16.00 Uhr: | Internationale Stadtteilmüttergruppe somalisch |
| | 14.00-16.00 Uhr: | Hand in Hand Gruppe russisch |
| Freitag/Samstag: | 1x mtl.: | Familienfrühstück/Familienabend |
| | | Bollerwagensprechsunde: unterwegs in Oberhausen |

Erlebnis to go –Familienausflug

Interesse?

Anmeldung im Familienstützpunkt

oder unter 0163-1916666



Wasserspielplatz, TIM,
Feuerwehrlernwelt, Botanischer
Garten, Abenteuerspielplatz,
Youfarm, Abraxas, Zoo, Minigolf ...

Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

MigraNet – IQ Netzwerk Bayern

Wertachstr. 29

D-86153 Augsburg

Mobil: +49 157 304 097 44

- [Terminübersicht - Tür an Tür \(tuerantuer.de\)](#);
- [Allgemeine Veranstaltungen des MigraNet – IQ Netzwerks Bayern](#);
- Gerne informieren wir über den [Fortbildungskatalog Diversity Management MigraNet - IQ Netzwerk Bayern](#). Die Themen der Workshops sind Führung, Einstellungsverfahren, Gender, Einfache Sprache, diversitygerechte Sprache sowie Diversity und Antidiskriminierung. Das [Diversity-Team](#) von MigraNet – IQ Netzwerk Bayern führt die Workshops durch. Das Netzwerk wird koordiniert von der Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH. Die Online-Workshops finden zum letzten Mal in diesem Jahr statt und sind für Sie **kostenfrei**. Links im Katalog führen Sie zur Anmeldung. Sollten Termine ausgebucht sein oder Sie Interesse an Inhouse-Schulungen haben, schreiben Sie dem Augsburger Diversity-Team eine E-Mail an diversity@tuerantuer.de.

KIDS Mitte Kinderschutzbund Augsburg

Volkhartstr. 2 86152 Augsburg

Tel. **0821-455 406-27** E-Mail: kids-mitte@kinderschutzbund-augsburg.de

Eltern Kind Gruppen

Spanisch – deutsche Gruppe Montag, 15:00 – 17:00 Uhr

Ungarisch – deutsche Gruppe Dienstag, 9:30 – 11:30 Uhr

Französisch - deutsche Gruppe Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Rumänisch – deutsche Gruppe Mittwoch, 9:30 – 11:30 Uhr

KIDS International Donnerstag, 9:30 – 11.30 Uhr  in Zukunft in Kooperation mit KoKi Mitte

Japanisch – deutsche Gruppe Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Portugiesisch – deutsche Gruppe Freitag, 15:00 - 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

KoKi Ost

Zugspitzstr. 179 86165 Augsburg

Tel.:0821/ 324 34305 oder 0821/ 324 34268

Fruehehilfen-ost@augzburg.de

Eltern-Kind-Gruppen:

Für Eltern mit ihren Kindern von ca. 6 Monaten bis 3 Jahre.

Jeden Montag und Mittwoch findet ein Mutter-Kind-Kurs statt, angeleitet von einer Physiotherapeutin bewegen, singen und spielen wir von **9.30 Uhr – 10.30 Uhr** und anschließend treffen wir uns im **KoKi Café** auf ein kleines gemeinsames Frühstück.

Kochkurs Weihnachtsbäckerei

Am 21.11. und 23.11. findet ein **Kochkurs** bei Koki-Ost statt. Wir sprechen, kochen und backen mit der Diätassistentin Frau Hanna Kremers vom Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten. Wir freuen uns auf einfache kindgerechte weihnachtliche Gerichte und viele Tipps, die in den Alltag eingebaut werden können.

Deutsch-Arabisch Hand in Hand Gruppe

Ab 11.11.2022 wird wieder eine Deutsch-Arabisch Hand in Hand Gruppe immer am Freitag von 9.00Uhr bis 11:00Uhr in den Koki-Räumen angeboten.

Anmeldung für die Eltern-Kind Gruppen oder zum Kochen bei KoKi Ost, Fr Brack (Mo-Fr vormittags, Tel. 324-34305) oder Frau Mangholz (Mo-Fr vormittags, Tel 324-34268)

Koki Süd

Friedrich-Ebert-Str. 12 86199 Augsburg

Tel.: 0821/324-34308 oder 34309

Fruehehilfen-sued@augsburg.de

Elternabend

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Donnerstag, 10.11.2022 von 18:30 bis 21:30 Uhr

Familienzentrum Sternstunden (Erdgeschoss),

Friedrich-Ebert-Str. 12 in Göggingen

Eltern kennen die Situation, wenn sich das Kind verletzt oder plötzlich unwohl fühlt. Wie reagieren wir nun richtig? Wichtige Informationen und erste Handlungsanweisungen dazu erhalten Sie bei diesem Elternabend.

Dieser Informationsabend ersetzt keinen Erste-Hilfe-Kurs.

Eingeladen sind (werdende) Eltern, Großeltern und alle, die mit kleinen Kindern zusammenleben.

Kosten? Euro 10,00 pro Teilnehmer

Interesse? Anmeldung per Mail an

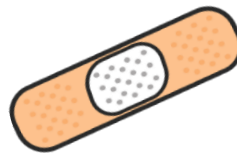
familienstützpunkt.sued@augsburg-asb.de

bis zum 07.11.2022

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

KIDS Familienstützpunkt Süd

0821-6509682



„Mein Kind und Ich“

Wir schauen - fühlen - tasten - hören - schmecken – erkunden mit allen Sinnen die Welt. Manchmal ganz sanft und leise und manchmal laut und lustig. Wir hören zu und wir sprechen – wir singen und tanzen – wir trösten und sind ganz nah - und geben Halt – geben Raum und lassen los. Wir tauschen uns aus – stellen Fragen und finden Antworten - und manchmal wachsen wir in die Antworten hinein. An einem Vormittag wollen wir eine einfache und gesunde Mahlzeit zubereiten.

für Kinder von 4 Monaten bis 36 Monaten

Referentin: Michaela Schimanek Achtsamkeitslehrerin

Referentin für Ernährung: Hanna Kremers Diätassistentin

Ort: KoKi, Friedrich-Ebert-Str. 12, 86199 Augsburg

Anmeldung: KoKi-Süd

Frau Hendl, Tel. 0821/324-34308 und

Frau Steppich-Brötzmann, Tel. 0821/324-34309

Termine: 10.10.22 / 17.10. / 24.10. / 7.11. / 14.11. /
21.11. / 28.11. / 5.12. / 12.12.
jeweils von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr
14.11. Ernährungskurs bis 11.30 Uhr

Unsere Kontaktdaten

fruehehilfen@augzburg.de

www.augsburg.de/umwelt-soziales/soziales/Kinderund Jugendliche->Frühe Hilfen und KoKi

Fachbereichsleitung

Dagmar Mayer, fruehehilfen-leitung@augzburg.de, Tel. 324-34301, Fax-34213, Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg (im 2. Stock „Königsbau“)

Interner Service (Verwaltung)

fruehehilfen@augzburg.de, Tel. 324-34304 (8-12 Uhr), Fax-34213, Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg

Frühe Hilfen - Herzlich willkommen

Emailkontakt: jungfamilien@augzburg.de, Interner Service Fr. Micheler-Jones Tel. 324-34303

Team Mitte: Caroline Bock, Julia Wenger, Katja Zeller

Team Ost: Angelika Lang, Nina Mitlyanska

Team Nord West: Cornelia Haselberger, Gabriele Schwer, Stefanie Holzmann

Team Süd: Ingrid Prechtel, Viktoria Plodeck

KoKi und Frühe Hilfen

 **KoKi Mitte** (Stadtmitte, Textilviertel, Herrenbach, Rechts der Wertach):

fruehehilfen-mitte@augzburg.de

Michaela Cuber (Mo-Fr vormittags), Tel. 324-34312 und Sabine Hafner-Schreiber (Mo-Do vormittags), Tel. 324-34311; Faxnr. 324-34213

Bürgermeister-Fischer-Str.11, 86150 Augsburg (im 2. Stock „Königsbau“)

 **KoKi Ost** (Lechhausen, Hochzoll, Hammerschmiede, Firnhaberau):

fruehehilfen-ost@augzburg.de

Gabi Brack (Mo-Fr vormittags, Hochzoll, Hammerschmiede, Firnhaberau), Tel. 324-34305 und Sabine Mangholz (Mo-Fr. vormittags Lechhausen) Tel. 324-34268, Faxnr.: -34302

Zugspitzstr. 179, 86165 Augsburg

🏠 **KoKi Süd** (Hochfeld, Göggingen, Univiertel, Haunstetten, Inningen, Bergheim):

fruehehilfen-sued@augzburg.de

Birgit Steppich-Brötzmann (Mo-Fr vormittags, Göggingen,Univiertel, Inningen, Bergheim), Tel. 324-34309 und Carola Hendler (Mo-Fr vormittags, Hochfeld,Haunstetten): Tel. 324-34308

Friedrich-Ebert-str.12, 86199 Augsburg

🏠 **KoKi Nord West** (Oberhausen,Bärenkeller, Pfersee, Kriegshaber):

Nord (Oberhausen und Bärenkeller): fruehehilfen-nord@augzburg.de

Gaby Gerke (Mo-Do vormittags) Tel. 324-34264 und Stephanie Weindel (Di-Fr vormittags) Tel. 324-34314, Fax-34439

West (Pfersee, Thelottviertel und Kriegshaber) : fruehehilfen-west@augzburg.de , Fax -34439

Marie Smith (Mo-Fr vormittags) Tel. 324-34471

Gumpelzhaimerstr.4, 86154 Augsburg (im 3. Stock des Familienzentrums Peter und Paul)

🏠 **KoKi Familienlotsin an der Uniklinik:**

Sabine Weißinger, Tel. 324-34306, Handy: 0173-1649114 (Mo-Do vormittags, jeden Mo auf der Familienstation, 14 tägig Do Intensivstation, Neonatologie)

fruehehilfen-familienlotsen@augzburg.de

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

Antje Hartung Tel. 324-34269 , Christine Götzfried Tel. 324-34310

gfb@augzburg.de

Erstkontakt bzw. Einsatz über die KoKis

Familienbildung

Martina Ziegler, Tel.324-34448, emailkontakt: familienbildung@augzburg.de

Für den Inhalt der Rubrik Termine und Neuigkeiten sind die Netzwerkpartner selbst verantwortlich.

*Für **Rückfragen und Anregungen zum Newsletter** können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:
Michaela Cuber Tel. 324-34312 oder Stephanie Weindel 324-34314, fruehehilfen@augzburg.de*